

Einladung zur Delegierten-Versammlung ; Einladung zur VI. Generalversammlung = Convocation à l'Assemblée des délégués ; Convocation à la VIe Assemblée générale

Objektyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Heimatschutz = Patrimoine**

Band (Jahr): **6 (1911)**

Heft 5

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die Rothenburger Brücke.
Nach einem Aquarell des
LuzernerLandschaftsmalers
Baptist Marzohl, 1792-1863.



Le pont de Rothenburg.
D'après une aquarelle du
peintre paysagiste lucernois
Baptiste Marzohl, 1792-1863.

Feuer- oder Gesundheitspolizei, sowie zur Verhütung baulicher Verunstaltungen und Einspracherecht gegen Bauprojekte, die aus genannten Gründen zu beanstanden sind.

Und unter gleichem Abschnitt erhalten die Gemeinderäte die Befugnis für geschlossene Ortschaften allgemeine Baupläne aufzustellen, die jedoch der Genehmigung der Gemeindeversammlung unterliegen.

Die Rothenburger Brücke, deren Erhaltung ein Beschluss des Luzerner Grossen Rates sichert, können wir unsern Lesern heute im Bilde vorstellen. Die rührige Sektion Innerschweiz benützte den Anlass der Brückendebatte, um an den Präsidenten und die Mitglieder des Grossen Rates ein Schreiben folgenden Inhaltes zu richten:

« Der Vorstand der Sektion Innerschweiz der Schweiz. Vereinigung für Heimatschutz hat Kenntnis genommen von Ihrem Beschlusse, betreffend der Rothenburgerbrücke, anlässlich deren

Neubaufgabe. Sie haben dem Vorschlage des Kantonalen Baudepartementes zugestimmt, wonach die neue Brücke in einer Art und Weise gebaut wird, welche der Landschaft nur zur Zierde gereichen kann. Hochehrfrohlich ist aber vor allem Ihre Stellungnahme zur Erhaltung der alten Brücke. Dieses ehrwürdige Baudenkmal und dessen so reizvolle landschaftliche Umgebung bleibt somit der Nachwelt geschützt und erhalten. In voller Würdigung Ihres im Sinne und Geiste des Heimatschutzes gefassten Beschlusses erlauben wir uns deshalb, Ihnen im Namen der gesamten Schweiz. Heimatschutz-Vereinigung hiefür den besten Dank zu übermitteln.

Indem wir uns der Hoffnung hingeben, dass Sie uns auch fernerhin Ihre Unterstützung und Sympathie bewahren werden, versichern wir Sie zugleich unserer vollkommensten Hochachtung ».

Redaktion: Dr. JULES COULIN, BASEL, Eulerstrasse 65.

Einladung zur Delegierten-Versammlung

der schweizerischen Vereinigung für Heimatschutz
am Samstag den 24. Juni 1911, nachmittags 5 1/2 Uhr
im Hotel zur Krone zu Solothurn.

Der Vorstand erlaubt sich, die Sektionen und die zur Entsendung von Delegierten berechtigten Vereine und Körperschaften zu dieser Versammlung einzuladen und ersucht sie, die Liste ihrer Delegierten bis zum 1. Juni an das Sekretariat (Dr. G. Boerlin, Bäumleingasse 1, Basel) einzusenden.

Die Tagesordnung der Sitzung wird Ihnen vom Vorstand aus direkt zugehen. Nach der Versammlung findet um 7 Uhr ein gemeinschaftliches Nachessen der Delegierten und der zur Generalversammlung bereits eingetroffenen Mitglieder im Hotel zur Krone statt. Nachher ein Konzert der Stadtmusik auf der St. Ursenbastion.

Die Delegierten werden ersucht, die Anzahl der Mitglieder ihrer Sektionen, welche die Generalversammlung zu besuchen gedenken, womöglich bereits am Samstag dem Vorstand mitzuteilen.

Einladung zur VI. Generalversammlung

der schweizerischen Vereinigung für Heimatschutz
am Sonntag den 25. Juni 1911, vormittags präzise 11 Uhr
im Kantonsratssaale des Rathauses zu Solothurn.

Traktandenliste:

1. Begrüssung durch den Statthalter.
 2. Vorlage des Geschäftsberichtes 1910 durch den Schreiber.
 3. Rechnungsablage durch den Säckelmeister.
 4. Wahl eines Vorstandsmitgliedes.
 5. Wahl der Rechnungsrevisoren.
 6. Der Heimatschutz auf der Landesausstellung (Referent: *Rollier*, Bern).
 7. Bestimmung von Ort und Zeit der nächsten Generalversammlung.
 8. Allfälliges.
- Vor der Versammlung, um 10 Uhr, Besichtigung der Entwürfe von Dorfbrunnen im Kantonsratssaale des Rathauses.
Am Vormittag von 1/2 9 bis 10 Uhr ist eine Besichtigung der Stadt unter sachkundiger Führung vorgesehen, und zwar in drei Gruppen.
Um 12 1/2 Uhr findet ein gemeinschaftliches Mittagessen statt im Hotel zur Krone.
Am Nachmittag, gegen drei Uhr, ist ein Spaziergang ins Schloss Waldegg beabsichtigt. Dort Aufführung des Festspiels „Das Volkslied“, verfasst von Prof. W. von Arx und Musikdirektor E. Wjss.

Wir laden unsere Mitglieder zu recht zahlreichem Besuche ein und heissen auch eingeführte Freunde unserer Bestrebungen als Gäste herzlich willkommen.

Namens des Vorstandes der Schweizer. Vereinigung für Heimatschutz,

Der Statthalter: **E. Bovet.**

Zürich und Basel, im Mai 1911.

Der Schreiber: **Gerh. Boerlin.**

Convocation à l'Assemblée des délégués

de la Ligue pour la conservation de la Suisse pittoresque (Heimatschutz)
le samedi le 24 juin 1911 à 5 1/2 hres. après-midi
à l'Hôtel de la Couronne à Soleure.

Le Comité invite à prendre part à cette assemblée toutes les sections de la Ligue, ainsi que les sociétés autorisées à s'y faire représenter, et les prie de vouloir bien envoyer, jusqu'au 1^{er} juin au plus tard, la liste de leurs délégués, au Secrétariat de la Ligue (M. le Dr. G. Boerlin, Bäumleingasse, 1, Bâle).

L'ordre du jour de l'assemblée leur sera communiqué directement par le Comité. Après cette assemblée, à 7 hres. un banquet aura lieu à l'Hôtel de la Couronne, et réunira les délégués et les membres venus pour l'Assemblée générale.

La soirée sera terminée par un concert donné par la musique de la ville sur le bastion de Sainte-Urse.

Les délégués sont priés de vouloir bien faire connaître, si possible déjà le samedi, au Comité le nombre des membres de leurs sections qui comptent assister à l'Assemblée générale.

Convocation à la VI^e Assemblée générale

de la Ligue pour la conservation de la Suisse pittoresque (Heimatschutz)
le dimanche 25 juin 1911 à 11 hres. précises du matin
dans la salle du Grand Conseil de l'Hôtel de Ville de Soleure.

Ordre du jour:

1. Ouverture de la séance. Discours du vice-président.
 2. Lecture par le Secrétaire du Rapport de gestion sur l'exercice 1910.
 3. Lecture par le Trésorier du Rapport financier.
 4. Election d'un membre du Comité.
 5. Election des Commissaires-vérificateurs.
 6. Le Heimatschutz à l'Exposition Nationale (orateur: M. *Rollier*, Berne).
 7. Fixation de la date et du lieu de la prochaine Assemblée générale.
 8. Propositions individuelles.
- Avant l'assemblée, à 10 heures, visite de l'exposition du concours pour les fontaines de village. L'exposition aura lieu dans la même salle que l'assemblée.
Le matin, de 9 heures 1/2 à 10 heures, il est prévu une visite de la ville, en trois groupes, sous la conduite de collègues soleurois.
A midi et demie, banquet à l'Hôtel de la Couronne.
A 3 heures aura lieu une promenade en commun au château de Waldegg où sera représenté un Festspiel «Le chant populaire» composé par M. le professeur W. von Arx et M. Edmond Wjss, directeur de musique.
Nous invitons chaleureusement nos membres à participer nombreux à cette réunion et nous leur rappelons que les amis qu'ils voudront bien amener seront les bienvenus.

Zürich et Bâle, mai 1911.

Au nom du Comité de la Ligue,

Le Vice-Président: **E. Bovet.**

Le Secrétaire: **G. Boerlin.**